

ALTERNATIVE FINANZIERUNGEN: WELCOME BACK MEZZANINE KAPITAL



Nach 10 Jahren mit stetigem Wirtschaftswachstum, niedrigen Zinsen und einem kreditfreudigen Bankenumfeld wandelt sich die Welt. Die Corona-Krise stellt Unternehmen mit Umsatzeinbrüchen, unsicherem Zahlungsverhalten von Kunden, ad hoc zu digitalisierenden Arbeitsprozessen oder instabilen Beschaffungsketten vor nicht vorhersehbare Herausforderungen. Parallel beschleunigen sich Transformationsprozesse im Marktumfeld rasant.



Sven Bode, Beteiligungsmanager und Prokurist der Haspa Beteiligungsgesellschaft für den Mittelstand mbH

Der Einsatz verschiedenster staatlicher Maßnahmen hat zunächst die aktuelle Liquiditätsnot lindern können. Banken waren und sind über die KfW-Programme in der Lage, Unternehmen deutliche Kreditvolumina zur Verfügung zu stellen, ohne die eigene Risikoposition wesentlich ausbauen zu müssen.

BILANZIELLE RISIKEN VERSTÄRKEN SICH DURCH UND NACH CORONA

Die mit der Krise verbundenen bilanziellen Konsequenzen blieben bisher ungelöst und werden sich in den Unternehmensbilanzen 2020 niederschlagen. Diese werden in vielen Bereichen Verwerfungen z.B. bei Parametern wie Eigenmittelquote und Verschuldungsgrad hervorrufen und im Laufe des Jahres in die Ratingsysteme der Banken, Avalgeber und Kreditversicherer einfließen.

Das bisher lockere Finanzierungsumfeld dürfte trotz weiterer geldpolitischer Maßnahmen durch schwächere Unternehmenszahlen und steigende Risikoinanspruchnahme restriktiver werden. Damit Unternehmen in Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Innovation und Effizienzsteigerung investieren können, sind aber stabile und langfristig ausgerichtete Finanzierungsstrukturen

unerlässlich. Aktuell suchen gerade starke Unternehmen die Chance, ihre Wettbewerbsfähigkeit gegenüber schwächeren Konkurrenten auszubauen.

Eine wesentliche Grundlage war und ist die Substanz des Unternehmens, insbesondere in Form des bilanziellen Eigenkapitals. Dieses schafft die Handlungsfähigkeit, konsequent strategische Entscheidungen unabhängig von temporären Unsicherheiten voranzutreiben. Sofern die eigenen Möglichkeiten der Gesellschafter limitiert sind oder die eigene Risikoallokation zu hoch wird, kommen externe Eigenkapitalgeber ins Spiel.

MEZZANINE KAPITAL ALS EINE LÖSUNG

Neben Minderheitsbeteiligungen ist insbesondere Mezzanine Kapital, z.B. in Form stiller Beteiligungen oder Genussrechte, ein guter Lösungsansatz. In den letzten Jahren ist es aufgrund des risikofreudigen Bankenumfeldes ein wenig in den Hintergrund getreten und wurde häufig „als teurer Kredit“ fehlinterpretiert. Insbesondere in der aktuellen Zeit kann es aber einen Stabilitätsanker für die Finanzierungsstruktur und einen Wachstumsmotor für strategische Investitionsentscheidungen darstellen. >>>

ALTERNATIVE FINANZIERUNGEN: WELCOME BACK MEZZANINE KAPITAL

Sven Bode, Haspa BGM

Wesentliche Elemente des Mezzanine Kapitals sind unter anderem:

- ◆ Über die Nachrangerklärung erfolgt der Ausweis als *wirtschaftliches Eigenkapital* im Bankenrating oder bei einer entsprechenden Strukturierung als direktes *Eigenkapital* in der HGB-Bilanz.
- ◆ Laufzeiten, die in der Regel mindestens 7 Jahre betragen, und eine endfällige Tilgung bewirken eine *langfristige Finanzierungssicherheit*. Eine vorzeitige Kündigung in Krisenzeiten sollte hierbei ausgeschlossen sein.
- ◆ Ebenso stellt der Mezzaninegeber auf den Cash-flow des Unternehmens ab, so dass *keine Sicherheiten* oder *Bürgschaften* des Gesellschafters erforderlich sind.
- ◆ Der Renditeanspruch für das Mezzanine Kapital liegt über klassischen Krediten, allerdings sind Teile der *Vergütungskomponenten flexibel* gestaltbar z.B. als Gewinn- oder Wertsteigerungskomponenten. Mezzanineleistungen erhöhen damit den Spielraum und die Handlungsfähigkeit für zusätzliche Investitionen, deren Ertragspotentiale den Vergütungsanspruch übersteigen sollten.

Da die Ausgestaltung des Mezzanine Kapitals keinen festen Standards unterliegt, sind einzelne vertraglichen Elemente im Hinblick auf steuerliche, bilanzielle und rechtliche Auswirkungen kritisch zu hinterfragen. Hier hilft die Verlässlichkeit erfahrener Anbieter.


EIN ERFAHRENER PARTNER SCHAFFT SICHERHEIT

Neben der richtigen Struktur der Mezzanine-lösung ist der richtige Partner von entscheidender Bedeutung für den langfristigen Erfolg.

In den überwiegenden Fällen werden sich Mezzaninegeber für grundlegende Unternehmensentscheidungen sogenannte Zustimmungsrechte einräumen lassen. Insofern ist es von wesentlicher Bedeutung, dass diese das Geschäftsmodell und die Wertschöpfungsstruktur des Unternehmens verstanden haben und intern über schnelle Entscheidungsprozesse verfügen. Idealerweise können sie über ihr eigenes Knowhow und ihr Netzwerk einen zusätzlichen Mehrwert leisten.

Bei einer langfristigen Zusammenarbeit ist es vorteilhaft, wenn der Mezzaninegeber umfangreiche und langjährige Erfahrungen vorweisen kann. Ebenso sollte dieser über eine stabile und langfristige eigene Refinanzierungsstruktur verfügen, die u.a. nicht an starren Fondslaufzeiten gebunden ist.

Daneben ist wichtig, dass der Mezzaninegeber und die handelnden Personen zur Unternehmensphilosophie passen und "die Chemie" stimmt. Hierzu sollte man sich mehrere Referenzen bei bestehenden oder ehemaligen Beteiligungsunternehmen einholen können.

ALTERNATIVE FINANZIERUNGEN: WELCOME BACK MEZZANINE KAPITAL

Sven Bode, Haspa BGM



REGIONALE SPARKASSE KANN AN DER RENDITE PARTIZIPIEREN

Die Sparkasse als langfristiger Finanzierungs-partner der Unternehmen und Unternehmer ist mehr denn je als verlässlicher Ratgeber in der (Post-)Corona Zeit gefragt. Für diese ist ein solides Eigenkapital unabdingbar. Hier kann der Firmenkundenbetreuer wertvolle Impulse geben.

Innovative Sparkassen können darüber hinaus an den Ertragschancen des Mezzanine Kapitals partizipieren. Die Haspa BGM kooperiert für das Beteiligungsgeschäft langjährig mit Sparkassen und ist erfahren, Beteiligungsmöglichkeiten für regionale Sparkassen u.a. über Unterbeteiligungen umzusetzen. So entsteht eine fruchtbare Symbiose zwischen der deutschlandweit agierenden Haspa BGM sowie der regionalen Sparkasse vor Ort. Neben Mezzaninen Strukturen sind ebenso offene Beteiligungen (Minderheiten und Mehrheiten) mit der Haspa BGM umsetzbar. ●



Die Haspa BGM ist eine der führenden Beteiligungsgesellschaften für den Mittelstand und betreut derzeit ein Portfolio von rund 20 Beteiligungen. Die Tochtergesellschaft der Hamburger Sparkasse AG konzentriert sich auf stille und offene Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Deutschland mit einem Umsatz von 10 Mio. bis 300 Mio. Euro und investiert zwischen von 2 bis 15 Mio. Euro je Beteiligung. Die Haspa BGM entwickelt gemeinsam mit den Unternehmen individuelle und langfristige Lösungen für Wachstum oder Nachfolge. Dafür sollten diese über ein profitables Geschäftsmodell mit guten Entwicklungsperspektiven verfügen und von einem erfahrenen Management geführt werden.

www.haspa-bgm.de